



# NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

**Handbuch der Gynäkologie.** Dritte, völlig neubearbeitete und erweiterte Auflage des Handbuches der Gynäkologie von J. Veit. Bearbeitet von zahlreichen Fachgelehrten. Herausgegeben von Dr. W. Stoeckel, Geh. Medizinalrat, o. ö. Professor an der Universität, Direktor der Universitäts-Frauenklinik.

Zehnter Band: **Gynäkologische Urologie.** Ein gynäkologischer Beitrag zur Urologie. Von Dr. W. Stoeckel, Geh. Medizinalrat, o. ö. Professor an der Universität Berlin, Direktor der Universitäts-Frauenklinik. In drei Teilen.

Erster Teil: Mit 432 zum Teil farbigen Abbildungen. X, 738 Seiten. 1938. Gr.-8°. Gew. 1855 g; geb. Gew. 2260 g. RM 159.—; geb. RM 168.—

Zweiter Teil: Mit 261 zum Teil farbigen Abbildungen. VIII, 438 Seiten Gr.-8°. 1938. Gew. 1125 g; geb. Gew. 1605 g. RM 96.—; geb. RM 105.—

Dritter Teil: Mit 468 zum Teil farbigen Abbildungen. 1938, VIII, 1009 Seiten Gr.-8°. Gew. 2535 g; geb. Gew. 3020 g. RM 216.—; geb. RM 225.—

Das Handbuch wird 13 Bände umfassen.

Jeder Band ist einzeln käuflich, jedoch verpflichtet die Abnahme eines Bandteiles zum Kauf des ganzen Bandes, mit Ausnahme von Band IV, dessen Teile auch einzeln abgegeben werden.

Interessenten: Die Abnehmer der früheren Bände, alle Gynäkologen, ferner die Urologen und Chirurgen sowie Kliniken, Institute und Bibliotheken.

Als letzter Band erschien:

XI. Band: Walthard, Die Beziehungen des Nervensystems zu den normalen Betriebsabläufen und zu den funktionellen Störungen im weiblichen Genitale, am 25. 3. 1937.

Es stehen jetzt noch aus:

XII. Band/2. Teil: Dieppen, Die Weiterentwicklung der Frauenheilkunde durch das Mittelalter und die Neuzeit bis zur Gegenwart.

XIII. Band: v. Mikulicz-Radecki, Die Beziehungen der Darmkrankungen zu den Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane (erscheint im Sommer d. J.).

**Klima und Gradlage** in ihren Beziehungen zur Heiz- und Lüftungstechnik. Von Ing. M. Hottinger, Privatdozent an der Eidgen. Techn. Hochschule in Zürich. Mit 60 Abbildungen und 60 Zahlentafeln im Text. 1938. VII, 120 Seiten 4°. Gew. 270 g. RM 9.60

Bei heiz- und lüftungstechnischen Fragen wird den klimatischen Einflüssen gegen früher vermehrte Aufmerksamkeit geschenkt. In wirtschaftlicher Beziehung wirkt die im großen durchgeführte Überwachung von Heizbetrieben an Hand der aus dem Verlauf der Außentemperatur abgeleiteten Gradtage besonders befruchtend. Der heute vorliegende Ausbau der Gradtagtheorie gestattet aber auch sonst eine Reihe von Aufgaben einwandfrei zu beantworten, bei deren Lösung man früher auf bloße Schätzungen angewiesen war. So leistet sie zur Bestimmung der angemessenen Brennstoffmengen, außer bei der schon erwähnten monatlichen oder jährlichen Kontrolle der Heizbetriebe, auch bei der Abrechnung mit Mietern, zur unanfechtbaren Beantwortung gewisser Prozeßfragen und zur Lösung von mancherlei technischen Aufgaben gute Dienste. Den Gradtagen wurde deshalb in dem neuen Buch besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Aber auch in anderer Hinsicht besteht heute für die Fachleute der Heiz- und Lüftungstechnik genügend Veranlassung, daß sie den klimatischen Fragen ihre Aufmerksamkeit schenken. Die über vierjährigen, zum Teil sehr mühsamen und zeitraubenden Arbeiten sind heute zu einem gewissen Abschluß gelangt, so daß die Herausgabe der Ergebnisse in einem zusammenfassenden Buche angezeigt erscheint.

Interessenten: Bauingenieure, insbesondere die Heizungs- und Lüftungingenieure, ferner Klimatologen, Meteorologen und andere Wissenschaftler, die sich mit den Klimaverhältnissen zu beschäftigen haben.

**Handbuch der experimentellen Pharmakologie.** Begründet von A. Heffter.

**Ergänzungswerk.** Herausgegeben von W. Heubner, Professor der Pharmakologie an der Universität Berlin, und J. Schüller, Professor der Pharmakologie an der Universität Köln.

Sechster Band: Enthaltend Beiträge von O. Geßner, Halle a. S., G. Barger, Glasgow. Mit 54 Abbildungen. 1938. V, 245 Seiten 4°. Gew. 510 g. RM 30.—

Durch die fortlaufende Herausgabe von Ergänzungsbänden wird der Inhalt des Hauptwerkes erneuert und ergänzt. Die beiden Arbeiten: Tierische Gifte, Von Professor Dr. Otto Gessner, Halle a. S. — The Alkaloids of Ergot. By Professor Dr. G. Barger, Glasgow, ergänzen die betreffenden Abschnitte in Band II/2 des Hauptwerkes. Bitte die Ergänzungsbände allen bisherigen Abnehmern zur Fortsetzung zu liefern! Der fünfte Ergänzungsband erschien am 25. 11. 1937.

Interessenten: Alle Pharmakologen, die Kliniker, Chemotherapeuten, Physiologen und physiologischen Chemiker, pharmazeutischen Chemiker sowie die pharmazeutische und chemische Industrie und sämtliche pharmakologischen, chemischen und physiologischen Laboratorien und Institute.

**Klinische Infektionslehre.** Einführung in die Pathogenese der Infektionskrankheiten. Von Dr. med. habil. Felix O. Höring, Oberarzt der II. Medizinischen Klinik und Dozent an der Universität München. Mit einem Geleitwort von Professor Dr. A. Schittenhelm. 1938. VIII, 184 Seiten Gr.-8°. Gew. 340 g; geb. Gew. 470 g. RM 9.60; geb. RM 10.50

Der Verfasser hat es verstanden, die aus der Verknüpfung von Beobachtungen und Untersuchungen am Krankenbett und Laboratorium sich ergebenden Resultate von hoher Warte aus darzustellen, wobei es selbstverständlich ist, daß der kranke Mensch in den Mittelpunkt des Geschehens und der Überlegung gestellt wird, da ja der praktizierende Arzt tagtäglich auf die Notwendigkeit dieser Betrachtungsweise hingewiesen wird, während der Bakteriologe und Serologe, der fern vom Krankenbett arbeitet, mehr oder weniger die Verbindung mit dem kranken Menschen verliert. Es wäre darum ein schwerer Fehler, wenn zwischen Klinik, Krankenbett und Arzt einerseits und bakteriologisch-serologischem Laboratorium andererseits eine endgültige Trennung entstände.

Interessenten: Alle Kliniker, insbesondere Innere Mediziner, praktische Ärzte, aber auch Immunitätsforscher, Bakteriologen, Pathologen, Physiologen, Serologen.

**Jahresbericht Gynäkologie und Geburtshilfe.** Bibliographisches Jahresregister der Berichte über die gesamte Gynäkologie und Geburtshilfe sowie deren Grenzgebiete. Herausgegeben von G. A. Wagner, Berlin, und M. Stöckel, Berlin. Redigiert von A. Bock, Berlin. 50. Jahrgang: Bericht über das Jahr 1936. 1938. VIII, 246 Seiten 4°. Gew. 445 g. RM 39.60

Interessenten: In erster Linie die Bezieher des am 22. 9. 1937 erschienenen 49. Jahrgangs, Bericht über das Jahr 1935, denen ich den neuen Jahresbericht unverlangt zur Fortsetzung zu senden bitte, daneben alle Abonnenten der „Berichte über die gesamte Gynäkologie und Geburtshilfe“, für die der Jahresbericht das unentbehrliche Jahresregister bildet. Nichtabgesetztes wird innerhalb angemessener Frist zurückgenommen.

Abnehmer sind ferner Gynäkologen, die noch nicht Abonnenten der Berichte sind, sowie Bibliotheken, Institute und Krankenhäuser.

Laut vertraglicher Abmachung erhalten die Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie den Jahresbericht auch durch den Buchhandel zu einem Vorzugspreis.

Bestellzettel anbei.

**BERLIN,** Anfang Juni 1938.



**JULIUS SPRINGER**